

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 208/07 – 04.10.07**

In seiner New Yorker Rede hat Bush die UN-Menschenrechtserklärung verhöhnt

Von Matthew Rothschild

THE PROGRESSIVE, 25.09.07

(<http://www.progressive.org/node/5271/print>)

In seiner Rede vor den Vereinten Nationen hatte Bush die Dreistigkeit, mehrere Male die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" zu erwähnen, trotz der Tatsache, dass gerade er sie immer und immer wieder verletzt hat.

Bei der Auswahl der genannten Artikel war er sehr wählerisch.

Der **Artikel 5** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 5 zu erwähnen.

Der **Artikel 6** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Jeder Mensch hat überall Anspruch auf Anerkennung als Rechtsperson"

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 6 zu erwähnen.

Der **Artikel 7** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede unterschiedliche Behandlung, welche die vorliegende Erklärung verletzen würde, und gegen jede Aufreizung zu einer derartigen unterschiedlichen Behandlung."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 7 zu erwähnen.

Der **Artikel 8** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Jeder Mensch hat Anspruch auf einen wirksamen Rechtsbehelf bei den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen Handlungen, die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzen."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 8 zu erwähnen.

Der **Artikel 9** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 9 zu erwähnen.

Der **Artikel 10** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Jeder Mensch hat in voller Gleichberechtigung Anspruch auf ein der Billigkeit entsprechendes und öffentliches Verfahren vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht, das über seine Rechte und Verpflichtungen oder über irgendeine gegen ihn erhobene strafrechtliche Beschuldigung zu entscheiden hat."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 10 zu erwähnen.

Der **Artikel 11, 1.** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Jeder Mensch, der einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, ist so lange als unschuldig anzusehen, bis seine Schuld in einem öffentlichen Verfahren, in dem alle für seine Verteidigung nötigen Voraussetzungen gewährleistet waren, gemäß dem Gesetz nachgewiesen ist."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 11, 1. zu erwähnen.

Der **Artikel 12** der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" lautet:

"Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, sein Heim oder seinen Briefwechsel noch Angriffen auf seine Ehre und seinen Ruf ausgesetzt werden. Jeder Mensch hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen derartige Eingriffe oder Anschläge."

Aus irgendeinem Grund hat es Bush versäumt, den Artikel 12 zu erwähnen.

Die Gründe sind offensichtlich.

- Bush billigt die brutale Behandlung von Gefangenen im Irak, in Afghanistan und anderswo.
- Er lässt Häftlinge in geheimen Gefängnissen auf der ganzen Welt verschwinden.
- Er lässt in Guantánamo Sondergerichte urteilen.
- Er hat sich selbst mit Zustimmung des Kongresses das Recht verschafft, jeden zum feindlichen Kombattanten zu erklären und ihn ohne richterliche Anordnung hinter Gitter zu bringen.
- Unter Berufung auf den Patriot Act (kurz nach 9/11 verabschiedetes Gesetzesbündel zur Einschränkung der US-Bürgerrechte) und einen Präsidentenerlass zu dem Post-Gesetz vom letzten Jahr lässt er von der NSA (National Security Agency = der weltweit größte Überwachungs-Geheimdienst) die Privatsphäre der Amerikaner ausspionieren.

Bush hat systematisch gegen die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" verstoßen. Welch ein Witz, welche Dreistigkeit, sich in New York ausgerechnet auf die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" zu berufen, nachdem er sie so besudelt hat.

Überall muss er seine dreckigen Fingerabdrücke hinterlassen.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Hervorhebungen im Text versehen. Die deutsche Version der zitierten Artikel haben wir übernommen aus der Website der INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE <http://www.igfm.de/index.php?id=89#247> .Es folgt der englische Originaltext.)

The Progressive
SINCE 1909

Published on The Progressive (<http://www.progressive.org>)

Bush Makes Mockery of UN Declaration of Human Rights in NY Speech

September 25, 2007 By Matthew Rothschild

At his speech to the UN, Bush had the audacity to invoke the Universal Declaration of Human Rights several times, despite the fact that he's been violating it over and over again.

He was quite selective in the articles that he mentioned by name.

Article 5 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**No one shall be subjected to torture or to cruel, inhuman, or degrading treatment or punishment.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 5.

Article 6 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**Everyone has the right to recognition everywhere as a person before the law.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 6.

Article 7 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**All are equal before the law and are entitled without any discrimination to equal protection of the law.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 7.

Article 8 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**Everyone has the right to an effective remedy by the competent national tribunals for acts violating the fundamental rights granted to him.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 8.

Article 9 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**No one shall be subjected to arbitrary arrest, detention or exile.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 9.

Article 10 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**Everyone is entitled in full equality to a fair and public hearing by an independent and impartial tribunal....**”

For some reason, Bush failed to mention Article 10.

Article 11 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**Everyone charged with a penal offense has the right to be presumed innocent until proved guilty according to law in a public trial at which he has had all the guarantees necessary for his defense.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 11.

Article 12 of the Universal Declaration of Human Rights says, “**No one shall be subjected to arbitrary interference with his privacy, family, home or correspondence.... Everyone has the right to the protection of the law against such interference or attacks.**”

For some reason, Bush failed to mention Article 12.

The reason is obvious.

- By countenancing brutal treatment of prisoners in Iraq and Afghanistan and elsewhere,
- By disappearing detainees to secret prisons around the world,
- By holding kangaroo courts in Guantanamo,
- By granting himself—and having Congress approve—the right to label anyone an enemy combatant and toss them behind bars, without habeas corpus protections,
- By using the Patriot Act and the NSA and a signing statement on last year’s postal law to spy on Americans or invade their privacy,

Bush has systematically violated the Universal Declaration of Human Rights.

What a joke, what chutzpah, that after so sullyng that declaration Bush tried to uphold it in New York.

But he left his dirty fingerprints all over it.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern